

Ueber das Studium des Nackten.

Ich möchte darauf hindeuten, daß das Studium des Nackten selbst bei dem Volke, bei dem es offen und rein war, ganz unwiderlegbar größere Uebel heraufbeschworen als nachweisbar Gutes gefördert hat. Griechenlands sittliche Kraft beruhte schwerlich irgendwie auf seiner Bewunderung für Körper-Schönheit und Körper-Kraft. Seine Macht hing von der Aufrechterhaltung kriegerischer Zucht ab, die eine gestrenge und unablässige asketische Disziplin der Sinne bedingte; sie hing ab von einem unumstößlichen Heldensinn und patriotischem Ehrgefühl; sie hing ab vom Wunsch, ein Leben nach den Gesetzen einer anerkannt göttlichen Gerechtigkeit zu führen und von der klaren Vorstellung allgegenwärtig geistiger Wesen. Die bloße Bewunderung physischer Schönheit und